

Macht hoch die Tür

Text: Georg Weiβel (1590–1635)
 Melodie: Halle 1704
 Satz: Friedrich Silcher (1789–1860)

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlich-
 2. Er ist gerecht, ein Helfer wert. Sanftmütigkeit ist sein Ge-
 3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich

keit, ein König aller Königreich, ein Heiland al-
 fährt, sein Königs-kron ist Heiligkeit, sein Zep-ter ist
 hat. Wohl allen Herzen ins-ge-mein, da dieser

gleich, der Heil und Leben mit singe,
 keit; all uns-re Not zum End-singet,
 ein. Er ist die rech-te Freu-oen jauchzt, mit Freu-den
 sich lau-ter Freud und

singt. Ge-
 singt. Ge-
 Wonn. in
 Gott, mein Schöp-fer reich an Rat.
 Gott, mein Hei-land groß von Tat.
 in Gott, mein Trös-ter früh und spat.

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,
 am Tempel zubereit'.
 gleich der Gottseligkeit
 auf mit Andacht, Lust und Freud;
 kommt der König auch zu euch,
 Heil und Leben mit zugleich.
 Gelobet sei mein Gott,
 voll Rat, voll Tat, voll Gnad.

5. Komm, o n
 meins Herz
 Ach zieh n
 dein Freun
 Dein Heilg
 den Weg z
 Dem Nam
 sei ewig Pi

